

1989 – 2014

25 Jahre

**Stadtseniorenrat
Leinfelden-Echterdingen**

06. Oktober – 08. Oktober 2014

Rückblick



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Rückblick auf 25 Jahre Stadt seniorenrat LE

1989:

- auf Initiative des damaligen OB Fischer, findet im Sommer ein Gespräch mit allen in der Seniorenarbeit Tätigen statt. Am **21.9.1989** wurde dann im Feuerwehrgerätehaus Echterdingen der Stadt seniorenrat gegründet.

1990:

- im Januar **1990** fand die 1. Sitzung des SSR statt. Als Sprecherin wurde damals Frau Christina Elsässer gewählt.
- gleichzeitig erfolgte auch die Planung für die Begegnungsstätte Impuls in Leinfelden und der Zehntscheuer in Echterdingen. Ende 1990 wurde dann erstmals die Forderung nach einer hauptamtlichen Ansprechperson laut.

1991:

- es wird die 1. Gruppe für pflegende Angehörige gegründet
- im Frühjahr findet die 1. Reise in Kooperation mit der VHS nach Manosque statt
- im Juni wird mit Herrn Peter Löwy erstmals ein Seniorenfachberater eingestellt
- es findet zum ersten Mal die SommerLust-Woche statt

1992:

- Gründung der Interessensbörse im Januar
- im September wird Frau Ebert als Leiterin des Treff Impuls eingestellt und die geplante Eröffnung des Treffs Impuls muss von Oktober auf Januar verschoben werden
- im November wird der 1. Vorstand des SSR gewählt: Frau Elsässer, Herr Krämer, Herr Holzinger, Herr Steinwedel, Frau Imdahl. Frau Stauch konnte als Schriftführerin gewonnen werden.

1993:

- im Januar wird nun endlich die heißersehnte Eröffnung des Treff Impuls gefeiert
- es etablieren sich wieder 2 neue Gruppen – der Reiserat und die Wohnberatung

1995:

- im Sommer wird der Besuchsdienst für über 80-jährige ins Leben gerufen

1996:

- ab September wurde die Eröffnung der Zehntscheuer gefeiert und eine hauptamtliche Leiterin, Frau Balz wird eingestellt

1998:

- erstmals werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die Beratung der vorsorgenden Papiere gewonnen und weitergebildet

1999:

- Hr. Häußler wird Vorsitzender des Kreissenioresrates
- ab Juli ist der SSR auch ONLINE, also weltweit erreichbar!

2000:

- im Februar wird LEaktiv gegründet: Vermittlungsstelle von engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu Vereinen, Institutionen und freiwillige Projekte
- Ende des Jahres erhält LEaktiv 1. Förderpreis im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements, dotiert mit 5000,00 DM.

2001:

- Hr. Löwy übernimmt die Leitung des Amtes für soziale Dienste und Frau Hug wird zum 01.10.01 als Nachfolgerin von Herr Löwy eingestellt.

2002:

- Schwerpunkt waren in diesem Jahr Veranstaltungen unter dem Motto „Vielfalt der Kulturen“, welche in Kooperation des Amtes für Soziale Dienste und des Stadtjugendrings angeboten wurden.

2003:

- der Seniorenclub Echterdingen feiert im Oktober sein 30-jähriges Jubiläum

2004:

- im Februar dieses Jahres haben im Stadtseniorenrat Neuwahlen stattgefunden. Nachdem Frau Elsässer auf eigenen Wunsch auf eine erneute Kandidatur verzichtet hat, wurden in den VS des SSR gewählt:
Inge Heidtmann, Christian Huck, Sigrid Kühn, Gisela Kuntze, Rita Schweizer und Max Gegenfurtner, welcher die Aufgabe des Sprechers des SSR übernimmt.
- Veröffentlichung des ersten Seniorenwegweiser mit dem Titel „Wir Senioren“. Zwischenzeitlich ist er in der 5. Auflage erschienen, jetzt unter dem Titel „Älter werden in LE“.

2005:

- Erfolgreich ist in diesem Jahr auch das Projekt „Rat und Tat“ gestartet. Senioren, Menschen mit Behinderung oder auch Alleinerziehende können sich bei kleineren Reparaturen oder Hilfsdiensten im Haushalt an die Ehrenamtlichen wenden.

2006:

- Bei den Neuwahlen werden folgende Personen in den Vorstand des SSR gewählt:
Sigrid Kühn, Dieter Merthan, Herta Rieder, Roswitha Schäfauer, Rita Schweizer und Max Gegenfurtner, der wieder das Amt des Sprechers übernimmt.

2007:

- mit Hilfe der Bürgerstiftung wurde das Angebot des Stadtseniorenrates durch den Häuslichen Betreuungsdienst Demenz erweitert. Mittels umfangreicher Schulung wurden zehn Frauen und Männer durch eine umfangreiche Schulung darauf vorbereitet, demenzkranke Menschen einmal in der Woche für ein paar Stunden zu besuchen, um die pflegenden Angehörigen in ihrer schweren Aufgabe zu entlasten.
- im Februar dieses Jahres wurde der neue Alten(hilfe)plan vorgestellt, an dem der Stadtseniorenrat maßgeblich mitgearbeitet hat. Bis zum Jahr 2015 sollen in unserer Stadt weitere Maßnahmen umgesetzt werden, um auch dann ein gutes und von Solidarität geprägtes Älterwerden zu ermöglichen.

2008:

- Frau Hug verlässt im Sommer nach 7 Jahren Leinfelden-Echterdingen und ab Oktober kommt Frau Hauck als Nachfolgerin für die Seniorenfachberatung nach LE.
- Herr Rainer Häußler, Herr Roland Sing, Herr Dieter Ellwanger und Frau Eva Balz werden in den Vorstand des Landesseniorenrats Baden-Württemberg gewählt.
- Es wird auch ein neuer Vorstand des SSR gewählt: Elke Dasing, Sigrid Kühn, Susanne Sternberg, Walter Harsch, Max Gegenfurtner, Rudolf Horn

2009:

- Frau Eva Balz tritt im Februar in den Unruhestand. Frau Carina Klausmann-Luppold tritt als Nachfolgerin in ihre Fußstapfen.
- Die Aktion „Spur der Erinnerung“ geht durch Leinfelden

- Ab November wird zum ersten Mal das „Theater um 3“ in Kooperation mit dem Kulturamt angeboten

2010:

- Es findet zum ersten Mal der Engagementmarkt „LE engagiert sich“ statt
- das Einkaufsmobil S` FlitzerLE beginnt mit seinen Fahrten, die es älteren Personen ermöglichen, ihre Einkäufe noch selbst zu tätigen.
- LEaktiv feiert sein 10-jähriges Bestehen.
- Im Sommer wechselt Frau Klausmann-Luppold in den sozialen Dienst und Frau Nadja Hefele übernimmt die Leitung des Treff Zehntscheuer.
- S` FlitzerLE und häusl. Betreuungsdienst Demenz erhalten den Ehrenamtspreis „Starke Helfer“.

2011:

- Das Angebot „Urlaub ohne Koffer“ wird zum ersten Mal durchgeführt
- Die Gesundheitswoche „Gesund durchs StädtLE“ in Kooperation mit der VHS erfährt eine tolle Resonanz
- VS-Wahlen SSR: Udo Bautze, Angelika Häberle, Rudolf Horn, Brigitte Klein, Susanne Sternberg und Max Gegenfurtner, der sich erneut als Sprecher zur Verfügung stellt.
- Der Ehrenamtspreis der Werner-Weinmann-Stiftung geht an den häuslichenf Betreuungsdienst Demenz
- Im September startet die Gruppe B.U.S. (Bewegung – Unterhaltung – Spaß)

2012:

- Interessenbörse feiert 20-jährigen Geburtstag
- Erstmals Demenzkampagne „Demenz...geht uns alle an“. Auch in diesem Jahr sehr gute Resonanz und es gibt noch einige interessante Veranstaltungen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind (evtl. Verweis auf Programmheft)
- Der Medienbus „IT-Mobil“ macht Station in LE
- Frau Hauck verlässt zu Beginn des Jahres die Stelle der Seniorenfachberatung und im Oktober tritt Frau Rubesch ihre Nachfolge an

2013:

- 20 Jahre Jubi Impuls, das mit 3 wunderschönen und abwechslungsreichen Tagen begangen wird
- Es wird 20 Jahre Reiserat gefeiert: eine Gruppe, die es den BürgerInnen ermöglicht, gemeinsam mit Anderen und mit viel Freude neue Reiseziele zu entdecken.
- Der Engagementmarkt „LE engagiert sich“ wird zum zweiten Mal durchgeführt und erfährt mit über 40 beteiligten Vereinen, Organisationen und Gruppen aus LE eine tolle Resonanz.
- Nach über 30 Jahren verlässt Frau Christa Römer den Pflegestützpunkt. Ihre Nachfolge tritt Frau Sabine Schmitz an.
- Am Ende des Jahres konnten wir erneut eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Weihnachtsfeier in der Filderhalle genießen

2014:

- Der Seniorenclub Echterdingen feierte im Januar sein 40-jähriges Jubiläum. Es war ein schönes Fest im Bürgersaal.
- Wie bereits von Herrn OB Klenk gehört, feiert die Gruppe der vorsorgenden Papiere in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Auch wir gratulieren hierzu nochmal ganz herzlich und sagen „Danke“ für ihr Engagement.
- Im April dieses Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt. Aktuell wird der Stadtseniorenrat im Vorstand vertreten durch:
Max Gegenfurtner (Sprecher), Rosemarie Hillenbrand, Brigitte Klein, Jürgen Rittershaus, Susanne Sternberg und Helga Mauritz